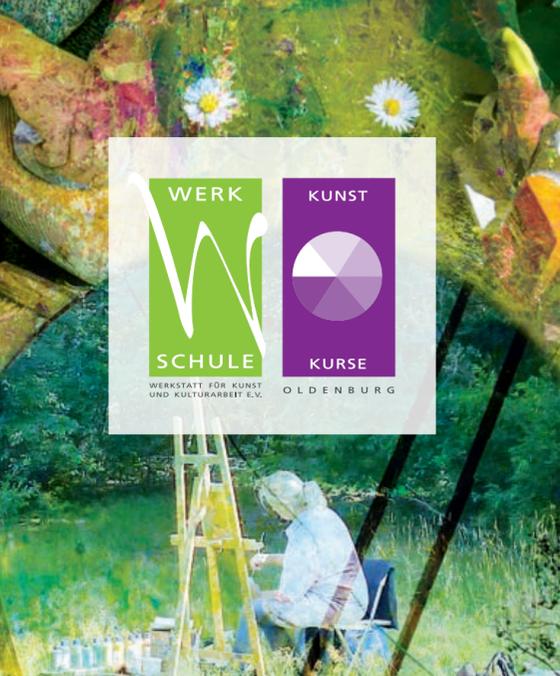


Jetzt kann es losgehen: Kombinieren Sie einfach Ihre zwei Lieblingskurse und buchen Sie Ihren persönlichen Kunsturlaub in der schönsten Stadt an der Hunte, die es auch unbedingt zu entdecken gilt! Die Kurse kosten jeweils 185 Euro zuzüglich Materialkosten. Buchen Sie einen Vormittags- und einen Nachmittagskurs zahlen Sie je Kurs 185 Euro. Für das Land Art Projekt zahlen Sie je Kurs 75 Euro.

1. Block:

	Do. 06.07.23	Fr. 07.07.23	Sa. 08.07.23	So. 09.07.23	Mo. 10.07.23
vormittags täglich 10.00 – 13.00 Uhr	Kurs 7980 Bildhauerei Outdoor				
	Kurs 7992 Aufbaukeramik				
	Kurs 7988 Drehkeramik				
	Kurs 7984 Malerei				
	Kurs 7998 Land Art Sculpture				
nachmittags täglich 14.30 – 17.30 Uhr	Kurs 7981 Bildhauerei Outdoor				
	Kurs 7993 Aufbaukeramik				
	Kurs 7989 Drehkeramik				
	Kurs 7985 Malerei				
	Kurs 7999 Land Art Sculpture				



2. Block:

	Mi. 12.07.23	Do. 13.07.23	Fr. 14.07.23	Sa. 15.07.23	So. 16.07.23
vormittags täglich 10.00 – 13.00 Uhr	Kurs 7982 Bildhauerei Outdoor				
	Kurs 7994 Aufbaukeramik				
	Kurs 7990 Drehkeramik				
	Kurs 7986 Malerei				
	Kurs 7996 Malerei Outdoor				
nachmittags täglich 14.30 – 17.30 Uhr	Kurs 7800 Land Art Sculpture				
	Kurs 7983 Bildhauerei Outdoor				
	Kurs 7995 Aufbaukeramik				
	Kurs 7991 Drehkeramik				
	Kurs 7987 Malerei				
Kurs 7997 Malerei Outdoor					
Kurs 7801 Land Art Sculpture					



Das Sommeratelier.

Kunstvoller Sommer während der Ferienzeit: Das bietet das Sommeratelier 2023 der Werkschule – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V. in Oldenburg. Buchen Sie fünf oder auch zehn Tage volles Kunstvergnügen. Vom 6. bis 10. Juli 2023 und / oder vom 12. bis 16. Juli 2023 werden von Künstler:innen vormittags und nachmittags Themenkurse in den Disziplinen Malerei, Keramik und Bildhauerei angeboten. Jeder Kurs umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden. Perfekt, um sich intensiv mit dem gewählten Thema auseinander zu setzen. Einige Kurse finden in den lichtdurchfluteten Ateliers der Werkschule statt, in anderen Workshops wird die Natur zur Kunstwerkstatt. Gerahmt wird das Kunstprogramm durch einen gemeinsamen Grillabend, der jeweils am dritten Tag Ihrer Workshop-Woche stattfindet. Kommen Sie mit den anderen Kursteilnehmenden ins Gespräch und genießen Sie einen schönen Abend in ungezwungener Atmosphäre. (Bitte melden Sie sich zum Grillabend gesondert an.)

Wer sind wir? Die Werkschule

Kunst macht stark und ist aus unserem Leben nicht wegzudenken! Geht es Ihnen genauso? Dann sein Sie bei uns genau richtig. Seit 39 Jahren verbinden wir Kurse für kreativ Ambitionierte im Bereich der bildenden Kunst, Künstlerprojekte und soziale Praxis zu einem ganz besonderen Gesamtkonzept.

...weil Kunst zum Leben gehört!
Von Künstlern lernen – mit Künstlern arbeiten

Bildhauerei Outdoor

Holzskulptur intensiv

Kurs-Nr. 7980 – 7983

Schaffen Sie nach Ihren Ideen und Vorstellungen Ihre ganz persönliche Holzskulptur und das unter freiem Himmel im eigens für diesen Kurs errichteten Freiluftatelier im Oldenburger Schlossgarten. Ob mit Schnitz-eisen, Klöpfel, Handsäge, Raspel, Bohrmaschine, Acrylfarbe... wählen Sie Werkzeug und Verarbeitung je nach Ihren Vorstellungen und Ihrem ausgewählten Werkstück. Die Bremer Bildhauerin Sarah Hillebrecht vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Holzfertigungstechniken, wobei der künstlerische Prozess und das manuelle Arbeiten immer im Vordergrund stehen. Die individuellen Tipps der Künstlerin sind dabei besonders hilfreich. Sie eröffnen Ihnen neue formale und inhaltliche Möglichkeiten.



SARAH HILLEBRECHT

- Bildhauerin
- Ausbildung zur Holzbildhauerin (Gesellenprüfung)
- Studium an der HfK Bremen
- freischaffend tätig seit 2010
- lebt und arbeitet in Bremen

Aufbaukeramik

Von der Platte zum Gefäß

Kurs-Nr. 7992 – 7993

Ton ist ein vielseitiges Material und bietet Ihnen viele Gestaltungsmöglichkeiten, um Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. In diesem Kurs werden die Grundtechniken und die verschiedenen Möglichkeiten der Bearbeitung für die Arbeit mit Ton vermittelt. Egal ob Sie mit eingefärbtem Ton Gefäße pinchen (von Engl. to pinch – drücken, kneifen), aus Tonplatten etwas montieren, sich an die Herstellung von Doppelwandgefäßen wagen oder große Gartenkeramiken anfertigen möchten, gefärbt mit Engoben, Farbkörpern oder Gesteinsmehlen – der Keramiker Wolfgang Jacob wird Ihnen Anregungen geben und Ihnen bis zum fertigen keramischen Objekt mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Werkstücke im Holzbrandverfahren brennen zu lassen. Die sogenannte Ascheglasur zeichnet sich durch Flammspuren, Muster und Farben aus, die von Braun über Rot bis hin zu Grün- oder Blaugrau reichen, eine sehr reizvolle Technik.



WOLFGANG JACOB

- Keramiker
- Ausbildung an der Kunsthandwerkerschule Plön
- Mitarbeit in der Werkstatt von Martin McWilliam
- Arbeitet seit 2005 in eigener Werkstatt in Hosüne / Huntlosen

Aufbaukeramik

Wunderwelt der Insekten

Kurs-Nr. 7994 – 7995

Unsere Welt ist voller Insekten – ihre Farben und die vielen verschiedenen Formen laden uns Menschen immer wieder zum Staunen ein. Ross de Wayne Campbell beherrscht die Kunst, keramische Insekten aus unzähligen filigranen Segmenten herzustellen und zusammenzubauen. Von ihm lernen Sie in diesem Intensivworkshop, wie Sie aus Ton in Verbindung mit Kanthaldraht kleine filigrane keramische Bauelemente kreieren, die Sie dann in eine größere plastische Form integrieren. Unter Anleitung modellieren Sie zunächst Ihr Wunschinsekt. Von diesem Prototyp werden anschließend mehrere Silikonformen abgenommen, mit denen weitere Exemplare des Tieres hergestellt werden können. Bevor die zusammengebauten Insekten nach dem Trocknungsprozess gebrannt werden, dürfen Sie die Tiere noch farbenfroh engobieren und dekorieren. Passend dazu zeigt das Landesmuseum Natur und Mensch die Ausstellung „Facettenreiche Insekten“. Ein gemeinsamer Besuch kann für den 11. Juli 2023 organisiert werden.



ROSS DE WAYNE CAMPBELL

- Keramiker
- studierte am San Francisco Art Institute für New Genre Kunst und Bildhauerei, graduierte 1993.
- Ein Gaststudium an der HBK Braunschweig brachte ihn nach Deutschland, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler seit 2009 in Berlin.
- www.keramikberlin.eu

Drehkeramik

Die Kunst des Zentrierens

Kurs-Nr. 7988 – 7991

Das älteste und bekannteste Hilfsmittel bei der Herstellung von Keramikprodukten ist die Töpferscheibe. Ob Schüsseln, Tassen oder Teller, Drehkeramik ist alles, was auf der Töpferscheibe hergestellt wird. In der Mitte der Scheibe wird ein Batzen Ton platziert und diese dann in Rotation versetzt. Durch Drehen, Drücken und Ziehen wird der Tonklumpen zu einem Gefäß ausgezogen. Zum Antrocknen wird das Werkstück mit einem Draht von der Scheibe abgeschnitten. Ist es angetrocknet, kommt es erneut auf die Drehscheibe und wird abgedreht, worunter man das Verfeinern und Formulieren der Form versteht. Je nach individuellem Geschmack können anschließend Verzierungen angebracht oder die Oberflächenstruktur noch verändert werden. Aber wie in jedem Handwerk gilt: Übung macht den Meister. Die Glasurtermine werden mit den Teilnehmer:innen im Kurs abgestimmt.



CHRISTINA WOLTER

- Keramikerin
- Ausbildung zur Mediengestalterin und Ausbildung zur Keramikerin
- arbeitet seit 2020 als selbständige Keramikerin in Bremerhaven
- www.formschön-keramik.de



HARTWIG WITTE

- Keramiker
- Studium am Harrow College im Fachbereich Kunst und Design in London
- freischaffend tätig seit 1992
- lebt und arbeitet in Oldenburg.

Malerei

Malerei als Abenteuer der Wirklichkeit

Kurs-Nr. 7984 – 7987

Die (realistische) Malerei ist viel mehr als die täuschen-dechte Wiedergabe der Wirklichkeit. Es geht immer auch um die Art und Weise, wie die Welt gesehen, verstanden und gedeutet wird. Der Kurs beginnt mit einem kleinen Exkurs in die Kunstgeschichte – für ein bisschen Inspiration. Die ursprünglich aus Bulgarien stammende Bremer Malerin Milena Tsochkova vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse der Malerei wie Komposition, das Mischen von Farben, die Illusion von Licht und Schatten und stellt Ihnen Übungen zu unterschiedlichen Themen vor. Haben Sie eigene Vorlagen? Dann bringen Sie diese unbedingt mit! Gemalt wird mit Acrylfarbe, die ein großes Spektrum unterschiedlicher Farbaufträge bietet. Acrylfarbe ist wasserlöslich, geruchlos und lässt sich sowohl lasierend als auch deckend auftragen. Die individuelle Arbeit wird unterstützt und besprochen.



MILENA TSOCHKOVA

- Malerin
- Studium an der Universität Sofia (BG)
- Studium an der HfK Bremen
- freischaffend tätig seit 2011
- www.milena-tsochkova.com

Malerei Outdoor

Der malerische Prozess (im Sommer)

Kurs-Nr. 7996 – 7997

In diesem Malereiskurs, unter der Leitung des Malers Till Gerhard, geht es raus ins Grüne, genauer gesagt in den Oldenburger Schlossgarten. So findet die Natur in ihrer Vielfältigkeit, ob in Form eines Baumes, einer Blume oder eines Tieres, ihren Weg in Ihren individuellen Malprozess. Lernen Sie das weite Spannungsfeld zwischen gegenständlicher und abstrakter Malerei kennen und loten Sie das Verhältnis von Wirklichkeit und Andeutung aus. Es können abstrakte Farblandschaften entstehen und von dort können Sie sich an eine gegenständliche Darstellung herantasten oder die eigene Imagination anregen. Wieweit muss ein Bild ausformuliert werden? Wodurch wird es aussagekräftig? Gefragt sind künstlerische Kühnheit, Vorstellungskraft und der Mut, vermeintlich Gelungenes wieder zu opfern.



TILL GERHARD

- Maler
- Studium der Freien Kunst, Muthesius Hochschule für Kunst und Gestaltung Kiel
- Studium an der HAW Hamburg Fachbereich Gestaltung
- www.tillgerhard.de

Land Art Sculpture

Gestalten im Schlossgarten

Kurs-Nr. 7998 – 7801

In diesem Land Art Sculpture -Workshop dreht sich alles um das Zusammenspiel von Kunst, Raum und Umwelt. Dazu geht es in den Oldenburger Schlossgarten. Schaffen Sie im Team ein gemeinsames Kunstwerk – von der Idee, deren Umsetzung bis hin zur Integration Ihrer Arbeit in die Natur. Der Kursleiter Peer Holthuizen vermittelt den umsichtigen Umgang mit Naturmaterialien, deren Bearbeitung und Gestaltung und unterstützt Sie dabei eigenständige Formen und Bildsprache zu entwickeln und diese in die umliegende Natur einzugliedern. Die während des Kurses entstandenen Arbeiten verbleiben einige Wochen im Schlossgarten, um den spannenden Prozess der Veränderung durch die Witterungseinflüsse erfahrbar zu machen. Als Sozio-kulturelles Gemeinschaftsprojekt wird das GESTALTEN IM SCHLOSSGARTEN durch Rundgänge ergänzt. Nach jedem Wochenblock gibt es eine Finissage, in der die Teilnehmenden Ihre Projekte der interessierten Öffentlichkeit vorstellen und erläutern können.



PEER HOLTHUIZEN

- Maler und Bildhauer
- Studium an der Hochschule der Künste in Utrecht
- Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
- freischaffend tätig seit 1988
- lebt und arbeitet in Oldenburg
- www.projektkunst.net

Wir danken dem Schlossgarten Oldenburg für die Kooperation.

GEFÖRDERT DURCH
oldenburgische
landschaft
MIT MITTELN
DER REGIONALBANKEN

Moin und herzlich willkommen in Oldenburg

„[...] was lässt die Leute reihenweise in die Stadt an der Hunte [...] kommen? Ist es der Glanz der ehemaligen Residenzstadt, der klassizistische Charme? Oder doch eher die große Fußgängerzone mit den kleinen inhabergeführten Lädchen und Cafés? Auch in Sachen Kunst und Kultur hat Oldenburg unglaublich viel zu bieten! In der Region gilt Oldenburg sogar als das Zentrum des Kulturschaffens. Und grün ist die Stadt mit ihren zahlreichen Parks [...] obendrein auch noch.“

Auszug aus dem Buch „Glücksorte in Oldenburg“ von Sabine Kerstin Elisabeth Müller, erschienen im Droste Verlag

Anmeldung und Kontakt

Werkschule
Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.
Rosenstrasse 41 | 26122 Oldenburg
Tel 0441 999084-0 | info@werkschule.de
www.werkschule.de



Servicetelefon:
0441 36 16 13 66

Tourismus & Marketing
Oldenburg